

DAS ERFOLGS- REZEPT



MERKTEXT



**“Sei nur getrost
und ganz unverzagt,
dass du hältst und tust
in allen Dingen
nach dem Gesetz,
das dir
Mose, Mein Knecht, geboten hat.**

**Weiche nicht davon,
weder zur Rechten
noch zur Linken,
auf dass du es
recht ausrichten kannst,
wohin du auch gehst.”**

Josua 1:7



Nach 40 Jahren der Wanderschaft
ist eine neue Generation herangewachsen
und die Zeit ist gekommen, das **GELOBTE LAND** zu erobern.

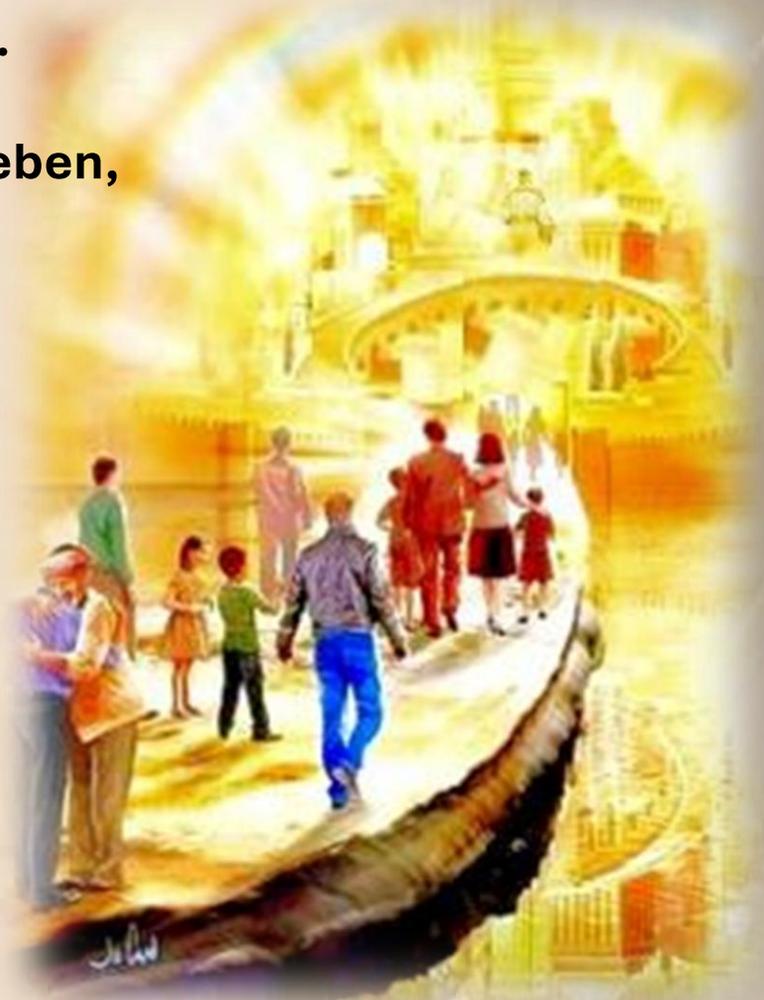
Moses ist gestorben
und **GOTT** hat einen neuen Anführer
für diese Aufgabe auserwählt: **JOSUA**.

Bevor sie sich auf die Eroberung begeben,
sind sowohl der neue Anführer
als auch die neue Generation
aufgerufen,
voll und ganz auf **GOTT** zu vertrauen.

Während wir, die heutige Generation
an der Grenze
zum Himmlischen Kanaan steht,
ertönt der **GÖTTLICHE RUF**
noch immer kraftvoll:

„Sei nur stark und sehr mutig“

(Josua 1,7).



Ü B E R

blick

Einleitung (Josua 1:1-3):

Mose und Josua

So, 28. Sep '25 – Ein neuer MOSE

Aufbau des Buches

Mo, 29. Sep '25 – Zieht hinüber! Nehmt ein! Teilt auf! Dient!

Josuas Mission (Auftrag) (Josua 1:4-9):

Ererbte Verheißungen

Di, 30. Sep '25 – Erben der Verheißung

Stärke und Mut

Mi, 01. Okt '25 – Sei stark!

Der Erfolg der Mission (des Auftrags)

Do, 02. Okt '25 – Gelingen und Erfolg



EINLEITUNG (JOSUA 1:1-3)

So, 28. Sep '25 – Ein neuer MOSE

MOSES UND JOSUA

“Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war, sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener”

(Joshua 1:1)

In Josua, Kap. 1 wird Moses 11-mal erwähnt. Sein Name taucht im gesamten Buch immer wieder auf.

Es gibt viele Ähnlichkeiten zwischen den beiden Führern:



**GOTT erschien ihnen
(2. Mo 3,2-4; Jos 5,13-14)**



**Sie wurden aufgefordert,
ihre Schuhe auszuziehen
(2. Mo 3,5 ; Jos 5,15)**



**GOTT versprach ihnen,
dass Er mit ihnen sein würde
(2. Mo 3,12; Jos 1,5)**



So, 28. Sep '25 – Ein neuer MOSE

MOSES UND JOSUA

“Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war,
sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener”

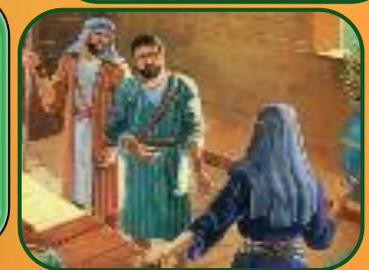
(Joshua 1:1)

Sie feierten das Passahfest
(2. Mo 12,21-23; Jos 5,10)

Sie durchquerten das Wasser
auf trockenem Boden
(2. Mo 14,21-22; Jos 3,14-17)

Mit dem einen kam das Manna,
mit dem anderen hörte es auf
(2. Mo 16,4-5.31; Jos 5,11-12)

Beide sandten Spione aus,
um das Land auszukundschaften
(4. Mose 13,1-3; Josua 2,1)



So, 28. Sep '25 – Ein neuer MOSE

MOSES UND JOSUA

“Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war,
sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener”

(Joshua 1:1)



Josua, Kapitel 1:

Wechsel zwischen den beiden großen Führern Israels MOSE und JOSUA.

Doch ist keiner von beiden der eigentliche Protagonist des Buches.

Die wichtigste Figur: GOTT selbst!

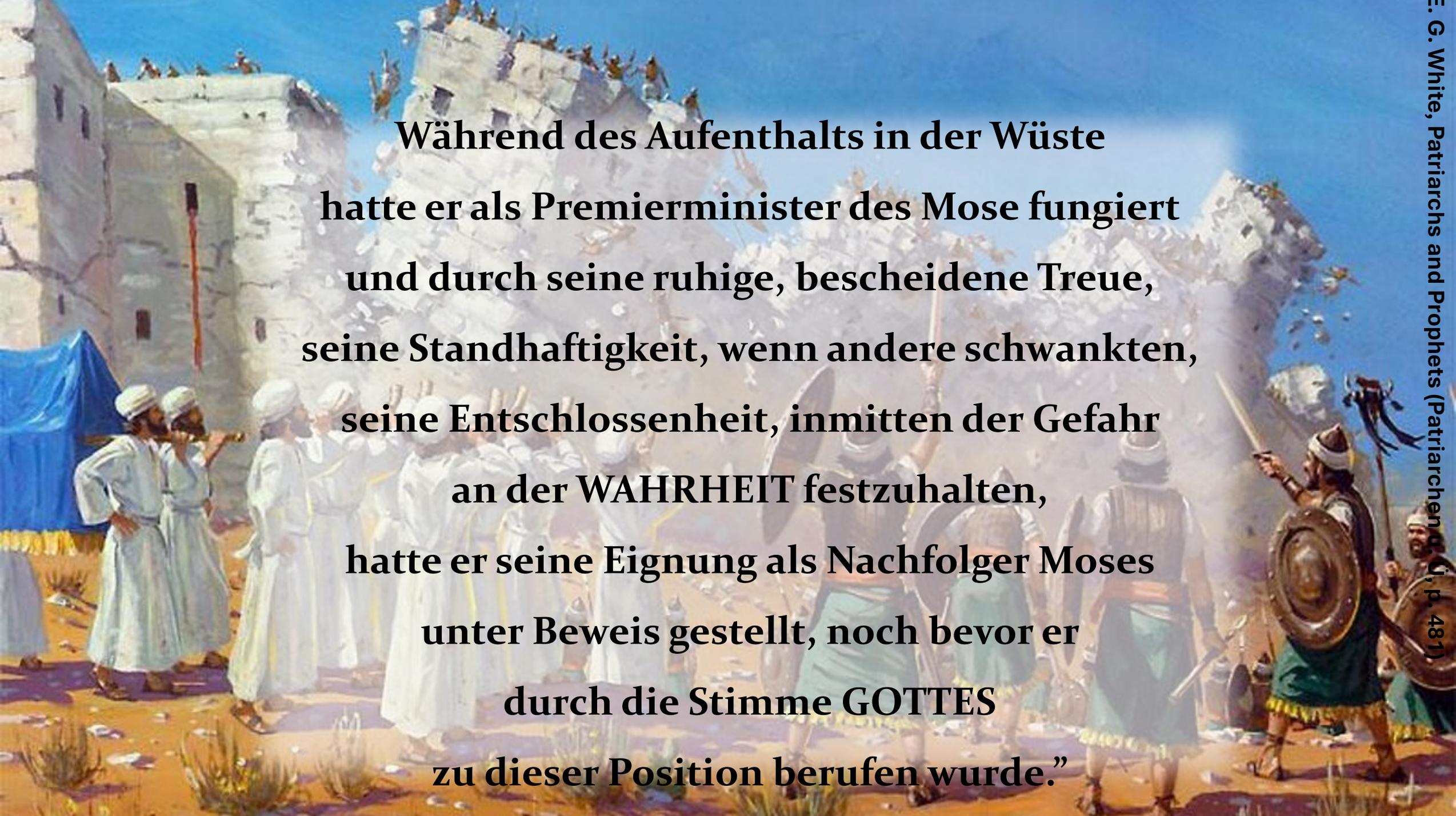
Seine Worte eröffnen das Buch

und Seine Führung ist das dominierende Thema.

Es besteht kein Zweifel daran, wer der WAHRE FÜHRER ISRAELS war.



**“, schnell, unbestechlich, ohne Rücksicht auf eigene Interessen
– Josua war nun der anerkannte Anführer Israels. Er war vor
allem als Krieger bekannt, und seine Begabungen und
Tugenden waren in dieser Phase der Geschichte seines Volkes
besonders wertvoll. Mutig, entschlossen und ausdauernd in
seiner Fürsorge für diejenigen, die seiner Obhut anvertraut
waren, und vor allem inspiriert von einem lebendigen Glauben
an GOTT – so war der Charakter des Mannes, der von GOTT
auserwählt worden war, die Armeen Israels bei ihrem Einzug in
das GELOBTE LAND anzuführen.**



**Während des Aufenthalts in der Wüste
hatte er als Premierminister des Mose fungiert
und durch seine ruhige, bescheidene Treue,
seine Standhaftigkeit, wenn andere schwankten,
seine Entschlossenheit, inmitten der Gefahr
an der WAHRHEIT festzuhalten,
hatte er seine Eignung als Nachfolger Moses
unter Beweis gestellt, noch bevor er
durch die Stimme GOTTES
zu dieser Position berufen wurde.”**

**Mo, 29. Sep '25 –
Zieht hinüber! Nehmt ein!
Teilt auf! Dient!**

AUFBAU DES BUCHES

“Mein Knecht Mose ist gestorben; so mach dich nun auf und zieh über den Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gebe.” (Josua 1:2)

Das Buch Josua schildert die Erfüllung der Verheißungen, die GOTT Israel gegeben hatte, als er es aus Ägypten herausführte, nämlich ihm das Land Kanaan zu geben. Sowohl die Einleitung (Kapitel 1) als auch das Buch selbst sind in 4 große Abschnitte unterteilt:

HINÜBER nach Kanaan

Josua 1:1-9

Josua 1:1-5:12

NIMM Kanaan ein

Josua 1:10-11

Josua 5:13-12:24

VERTEILE das Land

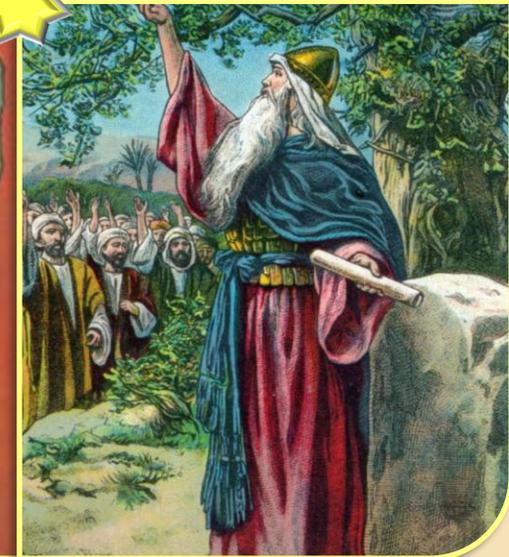
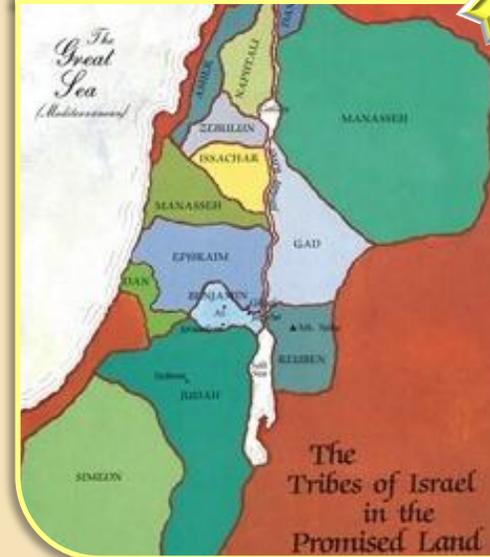
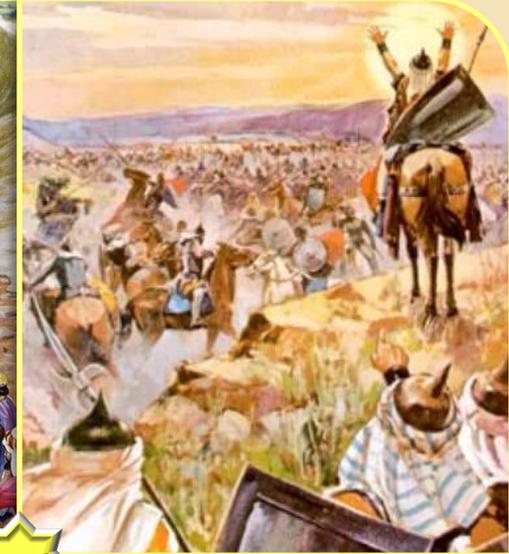
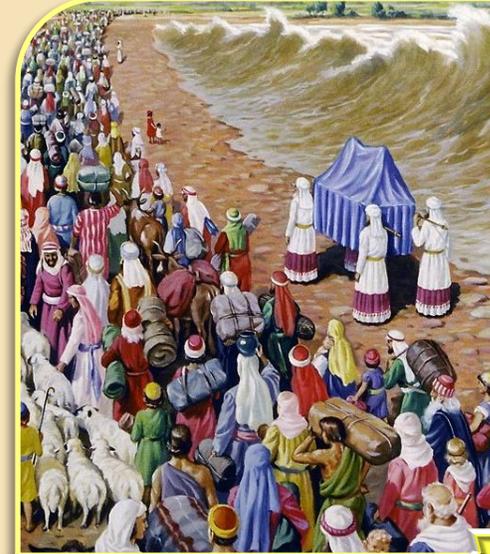
Josua 1:12-15

Josua 13:1-21:45

DIENE dem Gesetz durch Gehorsam

Josua 1:16-18

Josua 22:1-24:33





JOSUAS MISSION

(JOSUA 1:4-9)

ERERBTE VERHEISSUNGEN

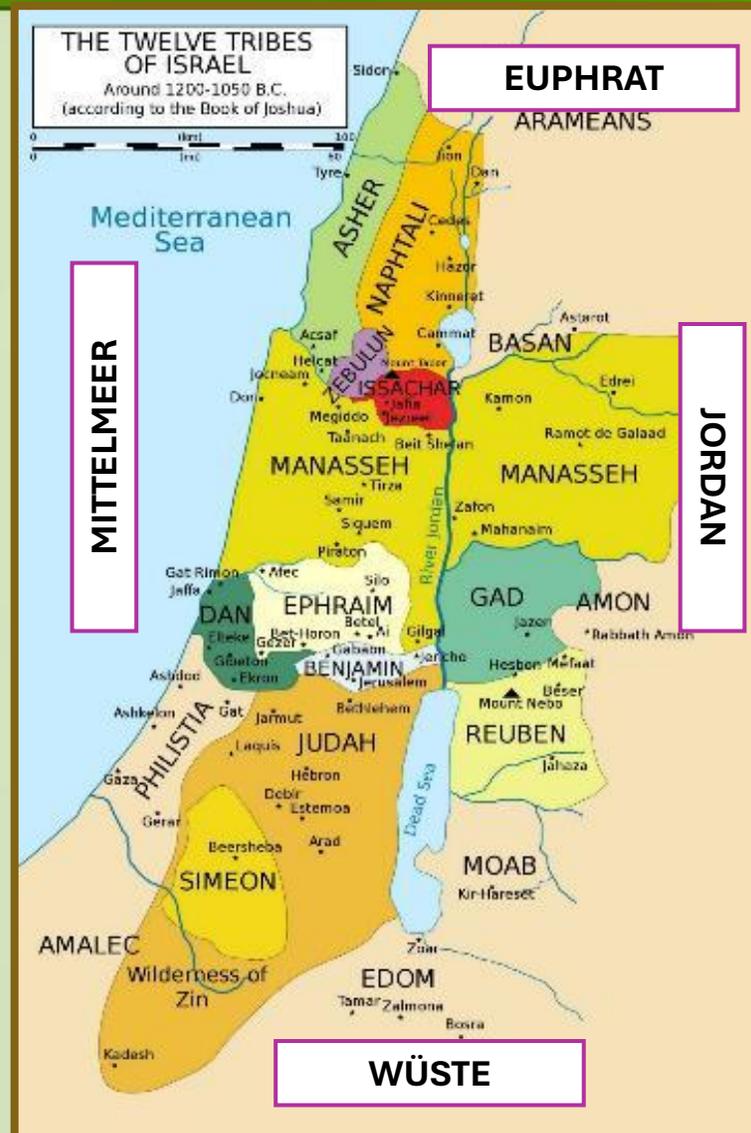
“Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe Ich euch gegeben, wie Ich Mose zugesagt habe.” (Joshua 1:3)

Di, 30. Sep '25 –
Erben der Verheißung



In Josua 1,3 spricht GOTT in der prophetischen Gegenwartsform. Er spricht von Kanaan, als wäre es Israel bereits gegeben worden. Das bedeutet, dass GOTT ihnen die vollständige Gewissheit über den Erfolg der Eroberung gegeben hat.

Dann erinnert Er sie an die Grenzen, bis zu denen die Eroberung reichen wird (Josua 1,4): den Streifen zwischen dem Jordan (im Osten) und dem Mittelmeer (im Westen), von der Wüste (im Süden) bis zum Euphrat (im Norden).



ERERBTE VERHEISSUNGEN

“Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe Ich euch gegeben, wie Ich Mose zugesagt habe.” (Joshua 1:3)

Di, 30. Sep '25 –
Erben der Verheißung



Der Sieg lag jedoch nicht in Josuas eigenen Anstrengungen, sondern in GOTTES Gegenwart. Er versicherte ihm, wie Er jedem von uns versichert: „Ich werde mit dir sein“ (Jos 1,5; Mt 28,20).

Dann wendet er sich an Josua und versichert ihm, dass niemand ihm widerstehen kann, wenn er stark und mutig ist (Josua 1,5-6).



Mi, 01. Okt '25 – Sei stark!

STÄRKE UND MUT

“Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein GOTT, ist mit dir in allem, was du tun wirst..”
(Josua 1:9)

**Bevor GOTT den Josua
zu Kraft und Mut im Kampf aufforderte
(Josua 1,9), gab Er ihm Kraft und Mut,
das Gesetz zu befolgen
(Josua 1,7).**

**Das gilt auch heute noch.
GOTT fordert uns auf,
uns zu bemühen,
Sein Gesetz zu halten
(Offenbarung 14,12).
Das erfordert großen Mut
unsererseits.**



Mi, 01. Okt '25 – Sei stark!

STÄRKE UND MUT

**“Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein GOTT, ist mit dir in allem, was du tun wirst..”
(Josua 1:9)**

**Er seinerseits verspricht,
dass Er „mit dir sein wird,
wohin du auch gehst“ (Josua 1,9)
und uns in unserem Kampf
beistehen wird.**

**Nicht einen physischen Kampf,
sondern „gegen die Herrscher,
gegen die Gewalten,
gegen die Mächte
der Finsternis dieser Welt,
gegen die bösen Geister
in den himmlischen Regionen“
(Eph 6,12).**



Mi, 01. Okt '25 – Sei stark!

STÄRKE UND MUT

“Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein GOTT, ist mit dir in allem, was du tun wirst..”
(Josua 1:9)

Dazu hat Er uns mit den notwendigen Waffen ausgestattet (Eph 6,13-17):

„13 Deshalb ergreift die **GANZE WAFFENRÜSTUNG GOTTES**,
damit ihr am bösen Tag widerstehen und, nachdem ihr alles wohl
ausgerichtet habt, euch behaupten könnt. 14 So steht nun fest,
eure **LENDEN** umgürtet mit **Wahrheit**, und angetan
mit dem **BRUSTPANZER** der **Gerechtigkeit**, 15 und die **FÜSSE**
gestiefelt mit der **Bereitschaft [zum Zeugnis]**
für das **Evangelium des Friedens**. 16 Vor allem aber ergreift
den **SCHILD** des **Glaubens**, mit dem ihr **alle feurigen Pfeile des Bösen**
auslöschen könnt, 17 und nehmt auch den **HELM** des **Heils**
und das **Schwert des Geistes**, welches das **Wort Gottes** ist,

Der Schlüssel zum Erfolg ist, ganz auf GOTT zu vertrauen.

Und dazu müssen wir jeden Tag mit ihm in Verbindung bleiben (Eph 6,18):

**„Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu
mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen.“**



**Do, 02. Okt '25 –
Gelingen und Erfolg**

DER ERFOLG DER MISSION (DES AUFTRAGS)

“Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten..”

(Joshua 1:8)

**Der Erfolg aus göttlicher Sicht
stimmt nicht
mit dem Erfolg
aus menschlicher Sicht überein.**

**Flüchtiger Erfolg in dieser Welt
kann durch das Brechen
göttlicher und menschlicher Gesetze
erreicht werden,
wahrer und ewiger Erfolg
jedoch nicht
(Josua 1,8).**



**Do, 02. Okt '25 –
Gelingen und Erfolg**

DER ERFOLG DER MISSION (DES AUFTRAGS)

“Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten..”

(Joshua 1:8)

**Wir werden erfolgreich sein,
wenn wir den Prinzipien und Werten folgen,
die in Gottes Gesetz zum Ausdruck kommen.**

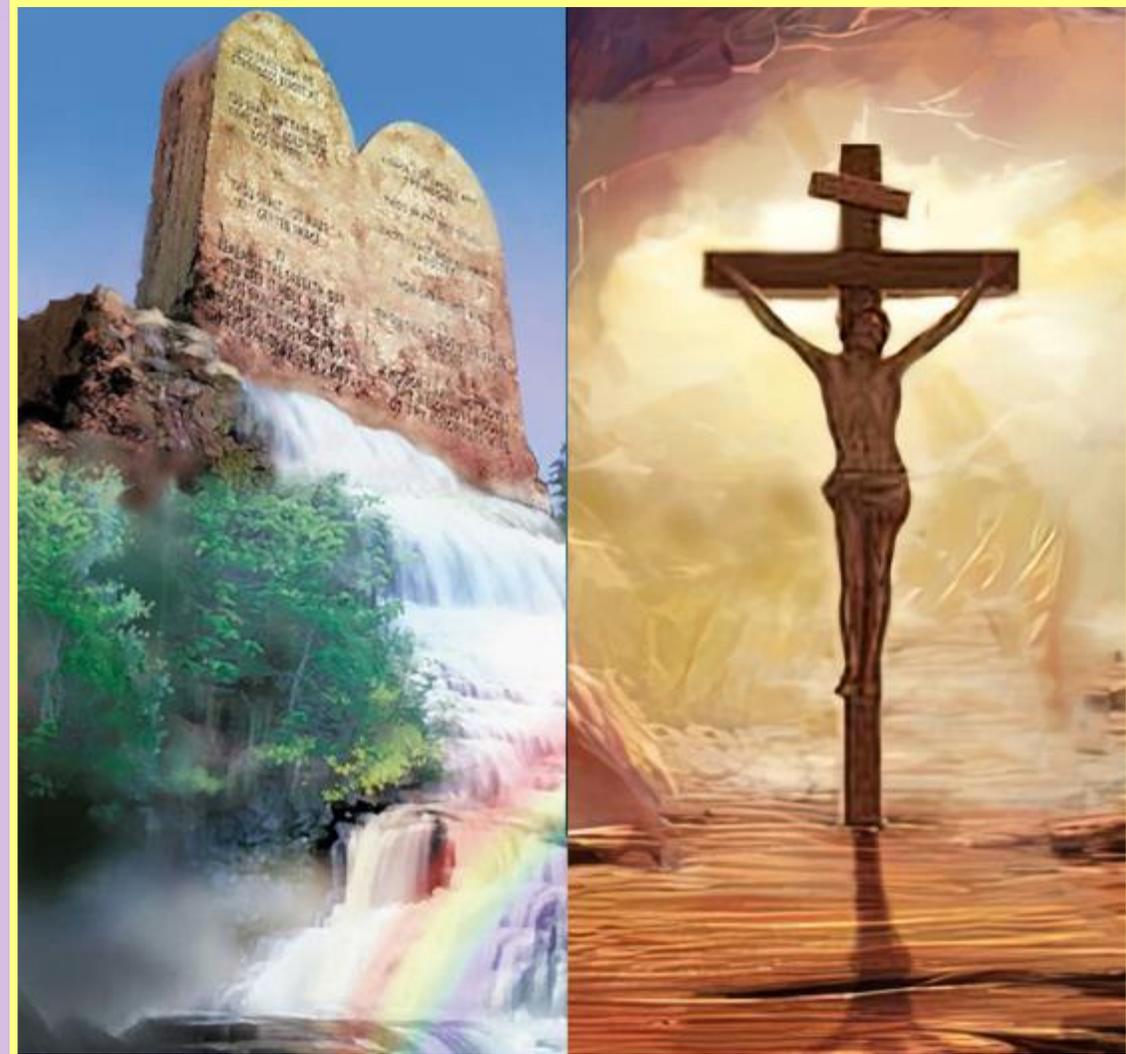
Aber ist das nicht Erlösung durch Werke?

Ganz und gar nicht.

**Glaube und Gesetz schließen einander nicht aus,
sondern sie ergänzen sich (Röm 3,31).**

**Wenn wir vom Gesetz sprechen,
meinen wir damit die Art und Weise,
wie wir leben sollten,
nicht die Art und Weise, wie wir errettet werden.**

**Unsere Beziehung zu GOTT
zeigt sich in unserem GEHORSAM
gegenüber Seinem WILLEN.**



“Der gläubige Mensch hat im HERRN immer einen starken Helfer.

Wir wissen vielleicht nicht, wie der HERR hilft, aber eines wissen wir: Er wird diejenigen, die ihr Vertrauen auf Ihn setzen, niemals im Stich lassen.

Könnten Christen erkennen, wie oft der HERR ihren Weg gelenkt hat, damit die Absichten des Feindes ihnen gegenüber nicht verwirklicht werden, würden sie nicht klagend stolpern.



Ihr Glaube würde auf GOTT ruhen und keine Prüfung hätte die Macht, sie zu erschüttern. Sie würden Ihn als ihre Weisheit und Kraft anerkennen und Er würde das verwirklichen, was Er durch sie wirken möchte.“

E. G. White, Prophets and Kings (Propheten und Könige), S. 576 (engl. Ausg.)